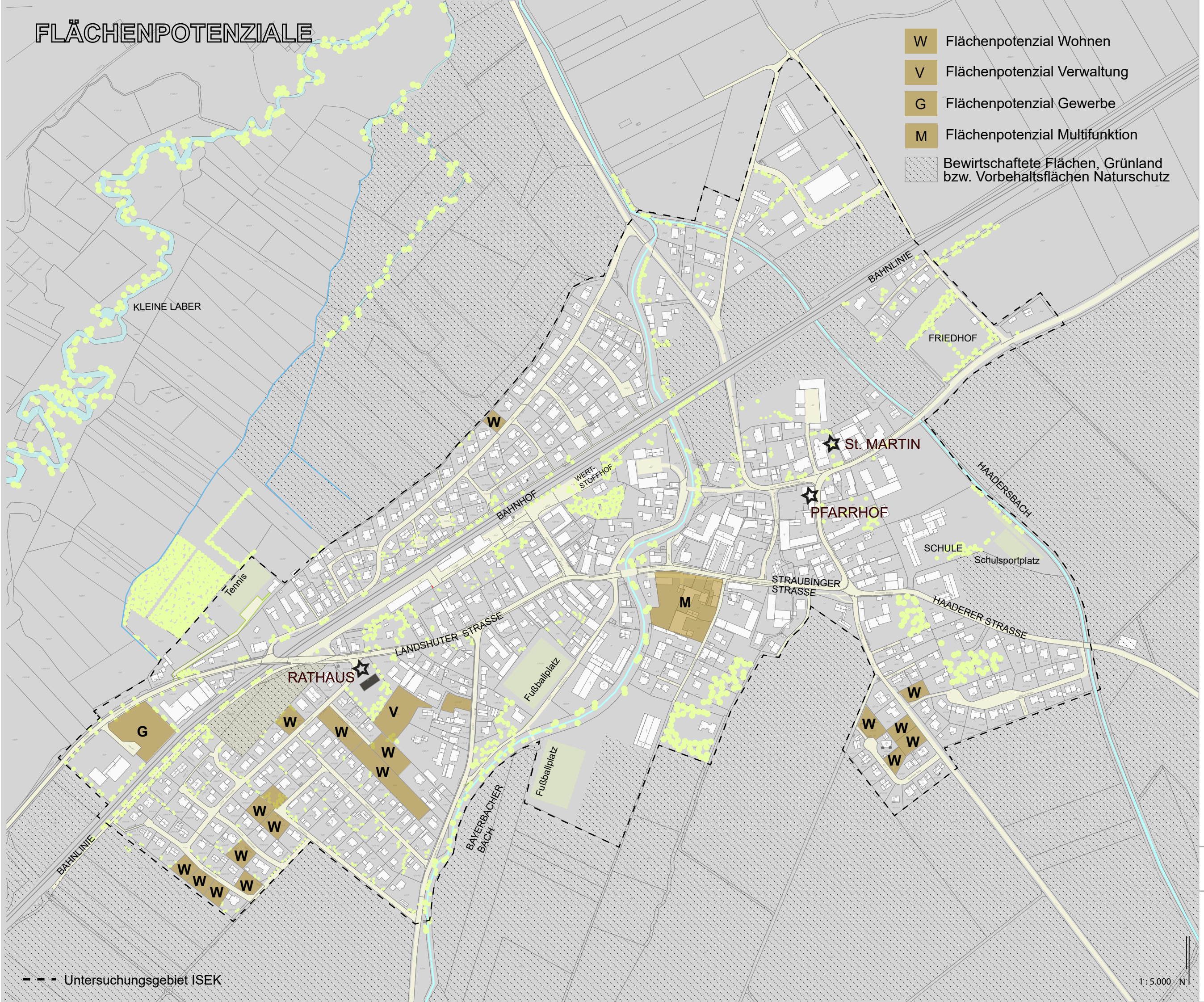


FLÄCHENPOTENZIALE

- W Flächenpotenzial Wohnen
- V Flächenpotenzial Verwaltung
- G Flächenpotenzial Gewerbe
- M Flächenpotenzial Multifunktion
- Bewirtschaftete Flächen, Grünland bzw. Vorbehaltsflächen Naturschutz



ISEK LABERWEINTING „MITTE“

--- Untersuchungsgebiet ISEK

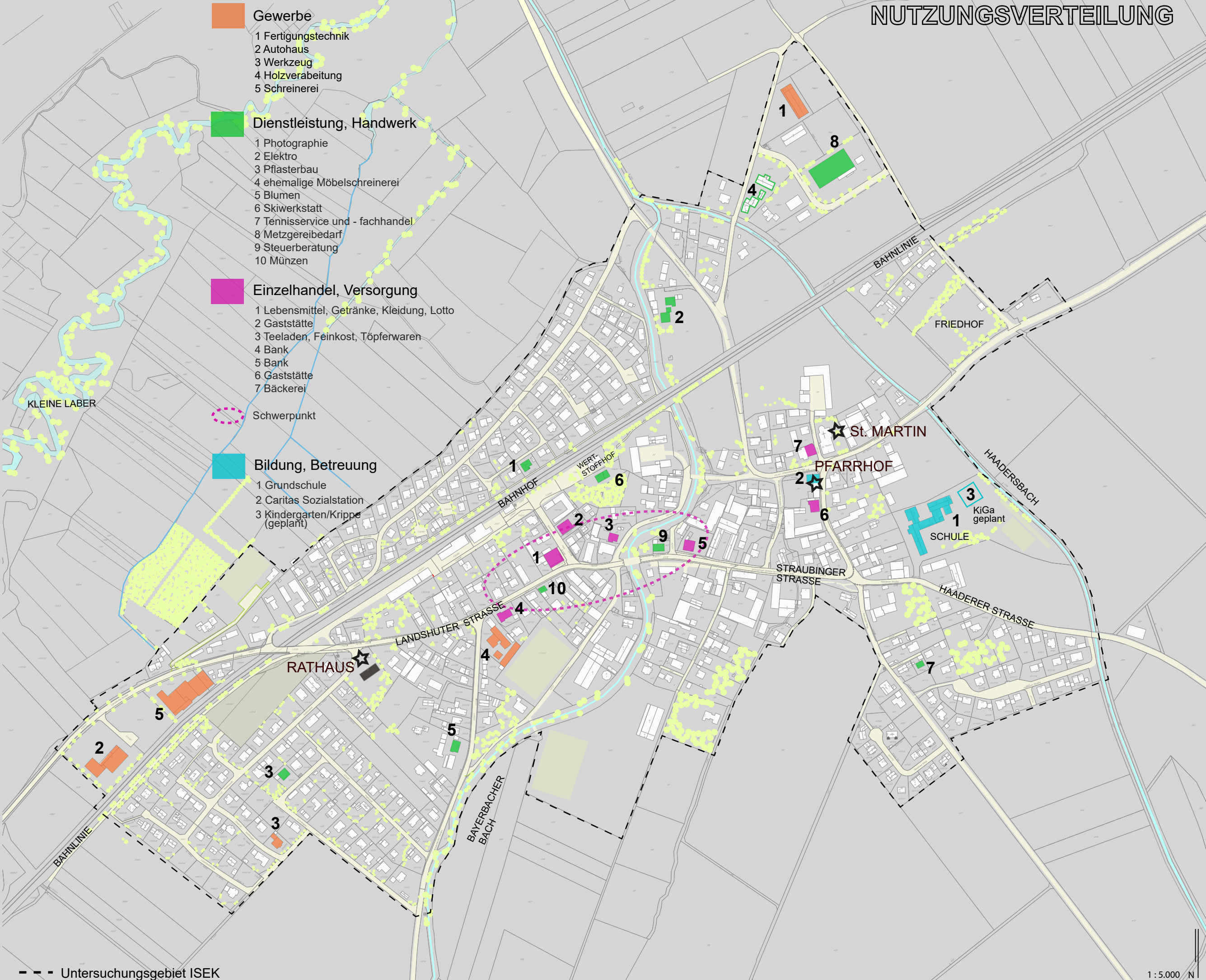
1:5.000 N

PLAN
Flächenpotenziale

SHL Architekten und Stadtplaner

NUTZUNGSVERTEILUNG

ISEK LABERWEINTING „MITTE“



- Gewerbe**
 - 1 Fertigungstechnik
 - 2 Autohaus
 - 3 Werkzeug
 - 4 Holzverarbeitung
 - 5 Schreinerei
- Dienstleistung, Handwerk**
 - 1 Photographie
 - 2 Elektro
 - 3 Pflasterbau
 - 4 ehemalige Möbelschreinerei
 - 5 Blumen
 - 6 Skiwerkstatt
 - 7 Tennisservice und - fachhandel
 - 8 Metzgereibedarf
 - 9 Steuerberatung
 - 10 Münzen
- Einzelhandel, Versorgung**
 - 1 Lebensmittel, Getränke, Kleidung, Lotto
 - 2 Gaststätte
 - 3 Teeladen, Feinkost, Töpferwaren
 - 4 Bank
 - 5 Bank
 - 6 Gaststätte
 - 7 Bäckerei
- Bildung, Betreuung**
 - 1 Grundschule
 - 2 Caritas Sozialstation
 - 3 Kindergarten/Krippe (geplant)

Schwerpunkt

KLEINE LABER

RATHAUS

St. MARTIN

PFARRHOF

BAHNHOF

WERT-STOFFHOF

SCHULE

KiGa geplant

BAHNLINIE

FRIEDHOF

HAADERSBACH

HAADERER STRASSE

STRAUBINGER STRASSE

LANDSHUTER STRASSE

BAYERBACHER BACH

BAHNLINIE

--- Untersuchungsgebiet ISEK

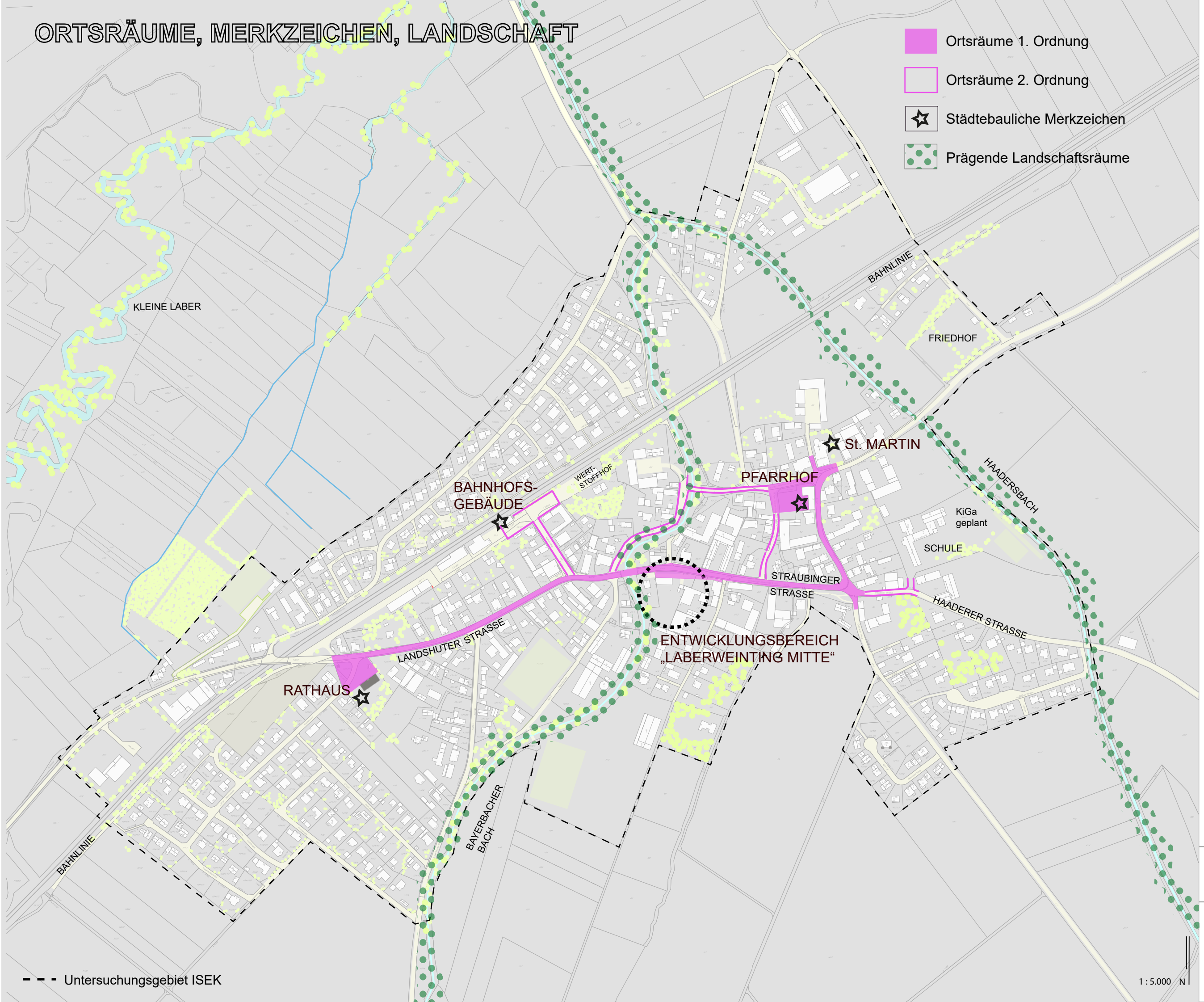
1 : 5.000 N

PLAN Nutzungen

SHL Architekten und Stadtplaner

ORTSRÄUME, MERKZEICHEN, LANDSCHAFT

- Ortsräume 1. Ordnung
- Ortsräume 2. Ordnung
- Städtebauliche Merkzeichen
- Prägende Landschaftsräume



ISEK LABERWEINTING „MITTE“

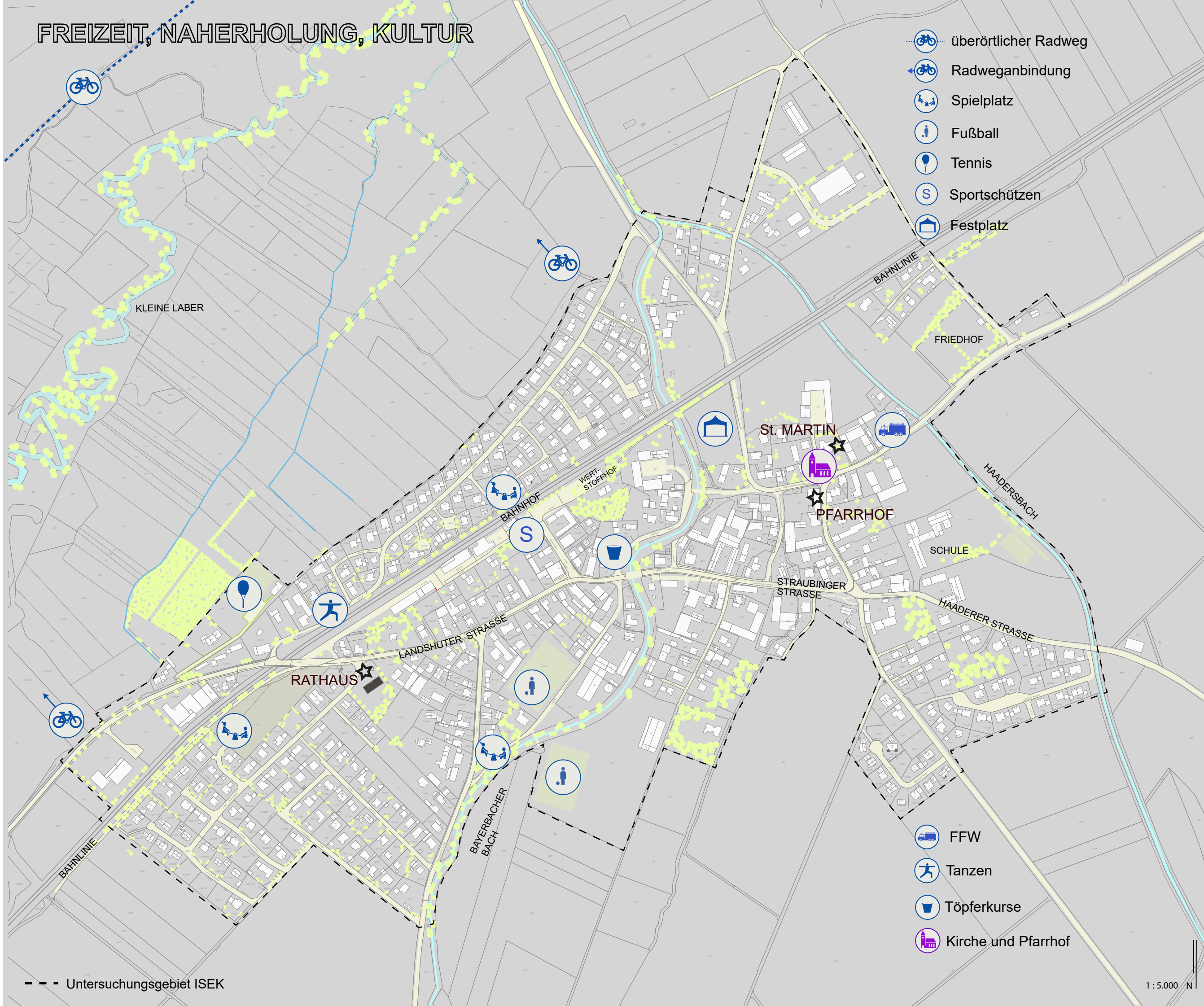
--- Untersuchungsgebiet ISEK

1 : 5.000 N

PLAN
Ortsräume | Merkzeichen
Landschaft

SHL Architekten und Stadtplaner

FREIZEIT, NAHERHOLUNG, KULTUR



- überörtlicher Radweg
- Radweganbindung
- Spielplatz
- Fußball
- Tennis
- Sportschützen
- Festplatz

- FFW
- Tanzen
- Töpferkurse
- Kirche und Pfarrhof

- - - Untersuchungsgebiet ISEK

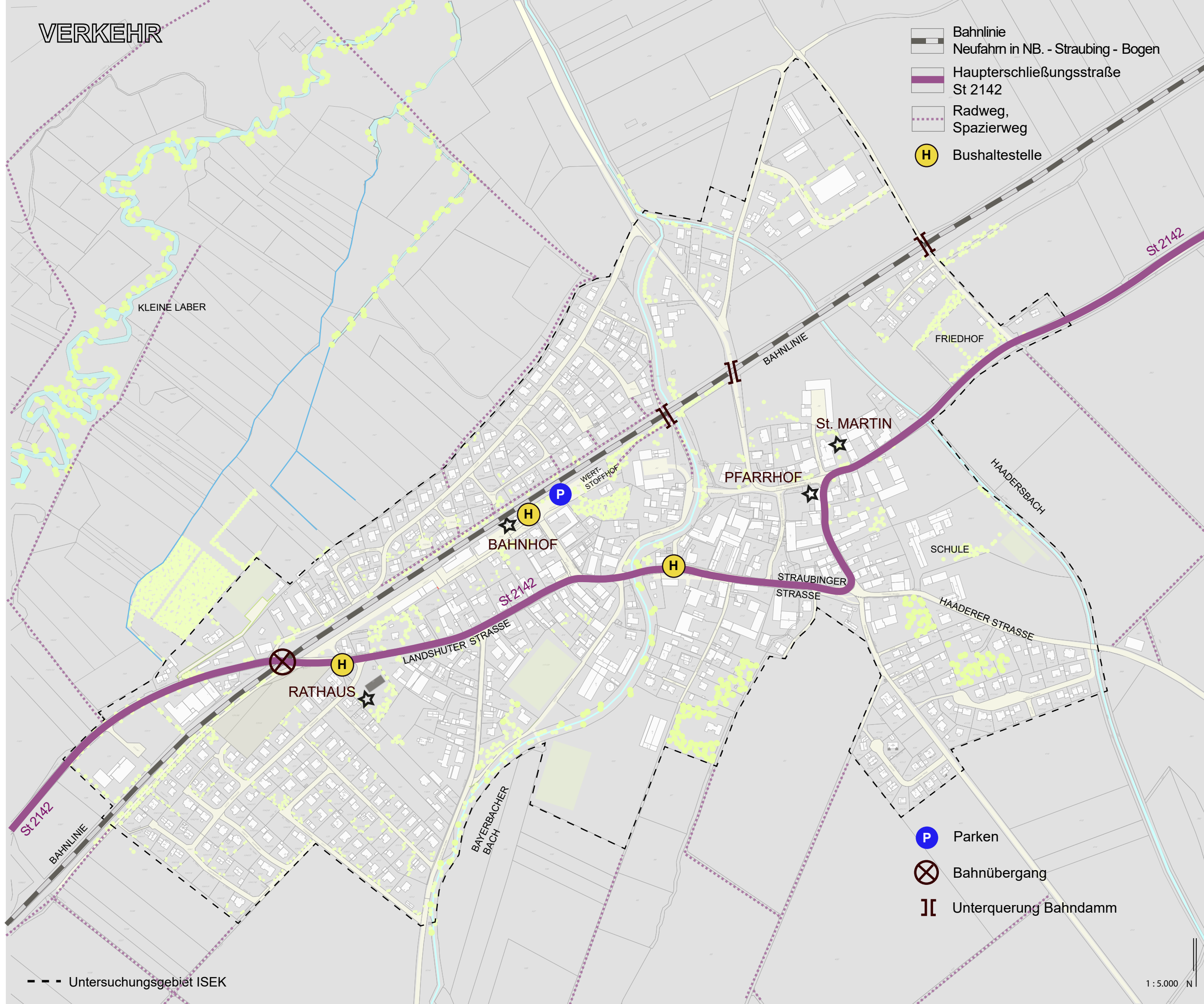
1 : 5.000 N






ISEK LABERWEINTING „MITTE“



PLAN
Freizeit | Kultur

SHL Architekten und Stadtplaner

VERKEHR



-  Bahnlinie
-  Neufahrt in NB. - Straubing - Bogen
-  Haupterschließungsstraße St 2142
-  Radweg, Spazierweg
-  Bushaltestelle

-  Parken
-  Bahnübergang
-  Unterquerung Bahndamm

--- Untersuchungsgebiet ISEK

1 : 5.000 N

ISEK LABERWEINTING „MITTE“

PLAN Verkehr

SHL Architekten und Stadtplaner

QUALITÄTEN UND MÄNGEL

1 ORTSRAUM, ORTSGESTALT, FREIRÄUME

Qualitäten

- 1.1 Rathaus mit Vorfeld
- 1.2 Kirche St. Martin
- 1.3 Pfarrhof mit Umfeld
- 1.4 Bahnhof
- 1.5 Landschaftsraum Bayerbacher Bach/Haadersbach
- 1.6 Landschaftsraum Kleine Laber

Mängel

- 1.7 Gestaltung/Aufenthaltsqualität Landshuter und Straubinger Straße
- 1.8 Gestaltung/Aufenthaltsqualität Bahnhofsumfeld
- 1.9 Gestaltung/Aufenthaltsqualität Bahnhofstraße
- 1.10 Westliche Anbindung Bahnhof/Straubinger Straße (Privatfläche)
- 1.11 Fehlende Akzentuierung des westlichen Ortseingangs
- 1.12 Überschwemmungsbereiche bei HQ100
- 1.13 Kreuzungsbereiche mit dominierenden Merkmalen des Fahrverkehrs

3 SOZIALES, FREIZEIT

Qualitäten

- 3.1 Schule
- 3.2 Pfarrhof
- 3.3 Vereine
- 3.4 FFW
- 3.5 KiGa geplant

Mängel

- 3.6 Standort FFW
- 3.7 Fehlender Treffpunkt als Ortsmitte
- 3.8 Mangelnde Barrierefreiheit im Öffentlichen Raum

2 NUTZUNGEN, VERSORGUNG

Qualitäten

- 2.1 Lebensmittel, Getränke
- 2.2 Gaststätte
- 2.3 Bank
- 2.4 Teeladen

Mängel

- 2.5 Brachfläche
- 2.6 Mindergenutzte Gebäude (privat)

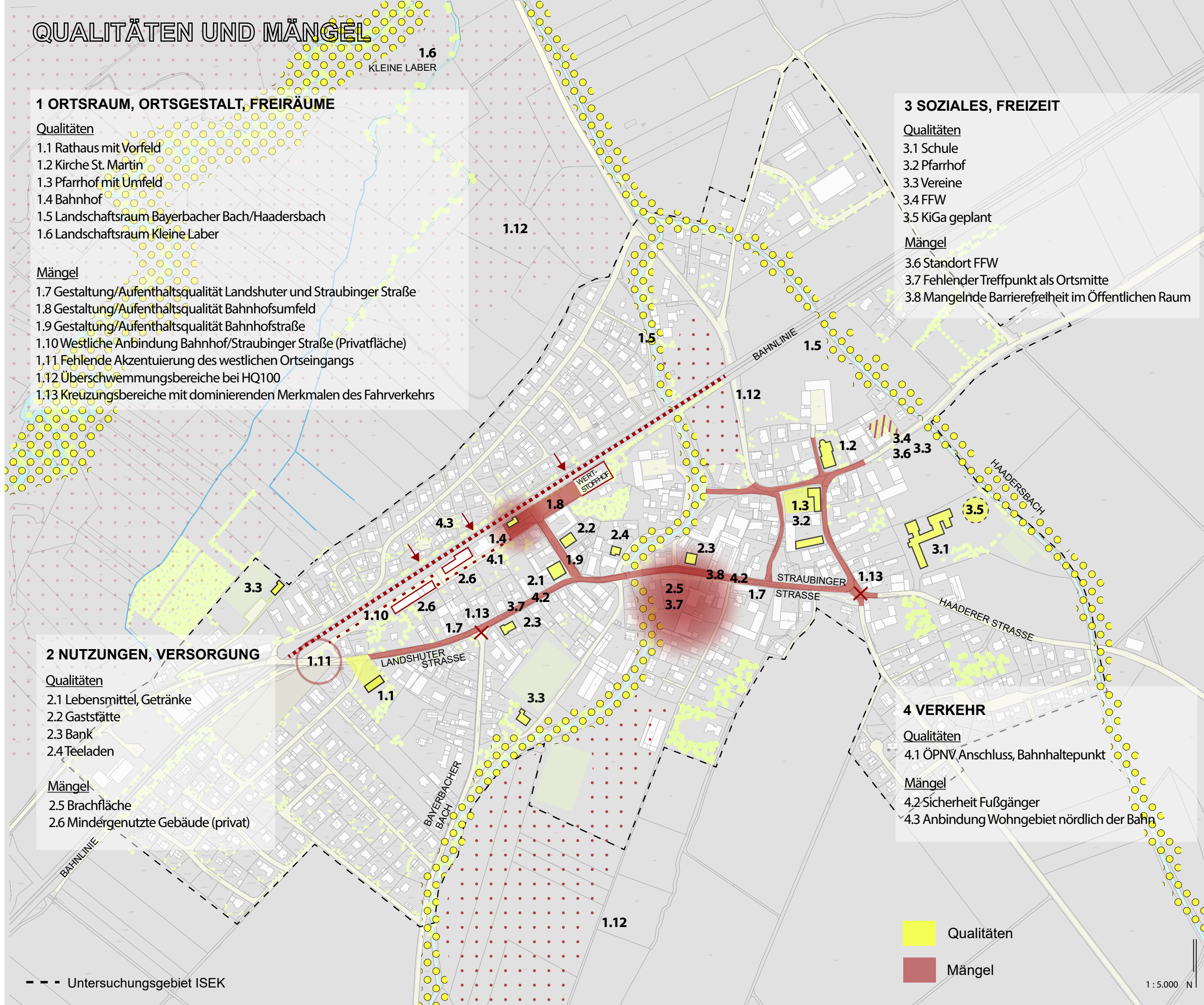
4 VERKEHR

Qualitäten

- 4.1 ÖPNV Anschluss, Bahnhofpunkt

Mängel

- 4.2 Sicherheit Fußgänger
- 4.3 Anbindung Wohngebiet nördlich der Bahn



RÄUMLICHES LEITBILD

R1 LABERWEINTING MITTE

Ziele:

- C 1.1.2 Gestalterische Aufwertung wichtiger Ortsräume
- C 1.1.3 Räumliche Formulierung einer Ortsmitte
- C 1.1.4 Potenzialflächen nutzen
- C 1.2.1 Treffpunkte schaffen
- C 1.2.1 Barrierefreiheit verwirklichen
- C 1.3.2 Wohnfolgeeinrichtungen weiter entwickeln
- C 1.4.1 Freiräume entwickeln
- C 1.5.1 Laberweinting, ein lebenswerter Wohnort
- C 1.6.1 Sicherheit für den nicht motor. Verkehr
- C 1.7.1 (Nah)versorgung sichern
- C 1.8.1 Freizeitangebote weiterentwickeln
- C 1.10.2 Bürgermitwirkung ermöglichen

R2 GESTALTUNG LANDSHUTER / STRAUBINGER STRASSE

Ziele:

- C 1.1.1 Qualitäten stärken, Teilräume vernetzen
- C 1.1.2 Gestalter. Aufwertung wichtiger Ortsräume
- C 1.1.3 Räumliche Formulierung einer Ortsmitte
- C 1.2.1 Treffpunkte schaffen
- C 1.2.2 Barrierefreiheit verwirklichen
- C 1.4.1 Freiräume entwickeln
- C 1.4.2 Landschaft und Ort verknüpfen
- C 1.6.2 Attraktive Fuß- und Radwegverbindungen

R3 BAHNHOFSTRASSE, BAHNHOFSPLATZ

Ziele:

- C 1.1.1 Ortsräumliche Qualitäten stärken, Teilräume vernetzen
- C 1.1.2 Gestalterische Aufwertung wichtiger Ortsräume
- C 1.1.4 Potenzialflächen nutzen
- C 1.2.1 Treffpunkte schaffen
- C 1.2.2 Barrierefreiheit verwirklichen
- C 1.4.1 Freiräume entwickeln
- C 1.4.2 Landschaft und Ort verknüpfen
- C 1.6.2 Attraktive Fuß- und Radwegverbindungen

R4 STANDORT FFW

Ziele:

- C 1.1.4 Potenzialflächen nutzen
- C 1.2.1 Treffpunkte schaffen
- C 1.4.1 Freiräume entwickeln
- C 1.4.2 Landschaft und Ort verknüpfen
- C 1.5.1 Laberweinting, ein lebenswerter Wohnort
- C 1.8.1 Freizeitangebote weiterentwickeln
- C 1.6.2 Attraktive Fuß- und Radwegverbindungen

R5 WASSER IM ORT

- C 1.1.4 Potenzialflächen nutzen
- C 1.2.1 Treffpunkte schaffen
- C 1.4.1 Freiräume entwickeln
- C 1.4.2 Landschaft und Ort verknüpfen
- C 1.5.1 Laberweinting, ein lebenswerter Wohnort
- C 1.8.1 Freizeitangebote weiterentwickeln
- C 1.6.2 Attraktive Fuß- und Radwegverbindungen

P1 KOMMUNALES FÖRDERPROGRAMM

Ziele:

- C 1.1.4 Potenzialflächen nutzen
- C 1.2.2 Barrierefreiheit verwirklichen
- C 1.3.1 Erneuerung privater Gebäude unterstützen
- C 1.5.1 Laberweinting, ein lebenswerter Wohnort
- C 1.9.1 Energetische Erneuerung verwirklichen
- C 1.10.1 Regelmäßige Information zur Ortsentwicklung

P2 GESTALTUNGSFIBEL, BERATUNG

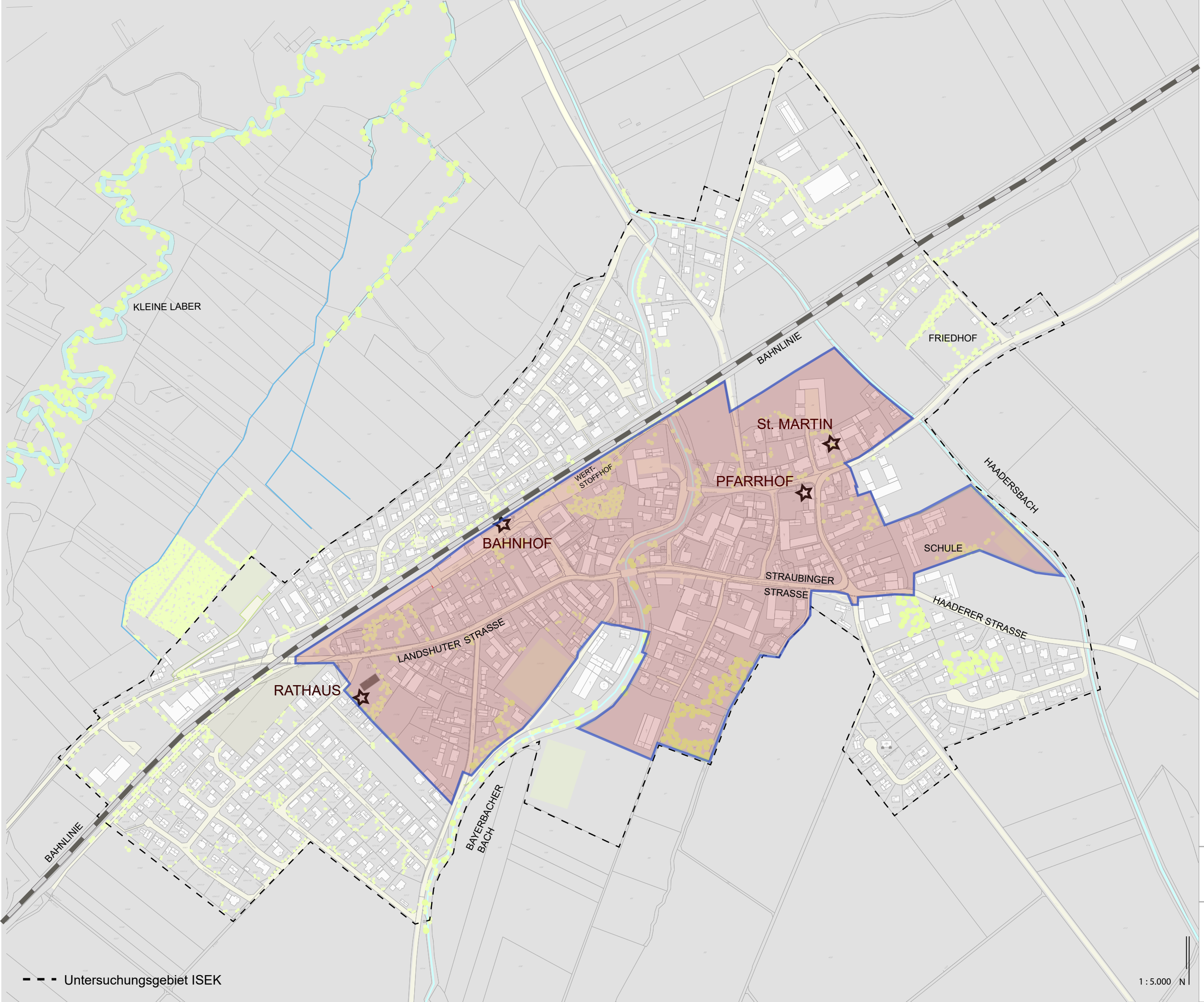
Ziele:

- C 1.1.1 Ortsräumliche Qualitäten stärken
- C 1.2.3 Bürgernähe leben
- C 1.3.1 Erneuerung privater Gebäude unterstützen
- C 1.4.1 Freiräume entwickeln

V1 SANIERUNGSGEBIET AUSWEISEN

Ziele:

- C 1.1.1 Ortsräuml. Qualitäten stärken, Teilräume vernetzen
- C 1.1.2 Gestalterische Aufwertung wichtiger Ortsräume
- C 1.1.3 Räumlich-funktionale Formulierung einer Ortsmitte
- C 1.1.4 Potenzialflächen nutzen
- C 1.1.2 Barrierefreiheit verwirklichen
- C 1.3.1 Erneuerung privater Gebäude unterstützen
- C 1.4.1 Freiräume entwickeln
- C 1.5.1 Laberweinting, ein lebenswerter Wohnort
- C 1.6.1 Sicherheit nicht motor. Verkehr verbessern
- C 1.7.1 (Nah)versorgung sichern
- C 1.9.1 Energetische Erneuerung verwirklichen
- C 1.9.2 Ökologische Themen Ortsentwicklung
- C 1.10.2 Bürgermitwirkung ermöglichen



--- Untersuchungsgebiet ISEK

1 : 5.000 N

PLAN
Geplante Abgrenzung
Sanierungsgebiet

SHL Architekten und Stadtplaner